

# Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:  
II/WA

Verantwortliche/r:  
Herr Beck

Vorlagennummer:  
II/116/2011

## Zuschuss für Medical Valley Europäische Metropolregion Nürnberg e. V.

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Haupt-, Finanz- und Personalaus- schuss	21.09.2011	Ö	Gutachten	
Stadtrat	29.09.2011	Ö	Beschluss	

### Beteiligte Dienststellen

#### I. Antrag

1. Der Medical Valley EMN e. V. erhält für die Jahre 2011 bis 2014 einen jährlichen Zuschuss in Höhe von 40.000 Euro für die Etablierung von nachhaltigen Clustermanagement-Strukturen, die für die organisatorische Umsetzung des Wettbewerbsbeitrages „Exzellenzzentrum für Medizintechnik“ und die Ausschüttung der damit verbundenen Fördermittel des BMBF zwingend notwendig sind.
2. In den Haushalten 2012 bis 2014 sind jeweils 40.000 Euro für diesen Zweck bereitzustellen.

#### II. Begründung

##### 1. Ergebnis/Wirkungen

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

Mit dem Gewinn beim Spitzencluster-Wettbewerb des Bundesforschungsministeriums (BMBF) ist eine Fördersumme von bis zu 40 Mio. € verbunden. Mindestens weitere 40 Mio. € investieren Unternehmen und Forschungspartner in Projekte, um die Entwicklung innovativer Technologien, Produkte und Dienstleistungen zu ermöglichen, die die Gesundheitsversorgung deutlich verbessern werden. Damit werden auch Arbeitsplätze in der Region gesichert und geschaffen.

##### 2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

Für die Abwicklung der Projekte mit dem BMBF und die Ausschüttung der Fördermittel bis 2015 (Förderzeitraum) ist die Etablierung von nachhaltigen Clustermanagement-Strukturen zwingend notwendig. Diese Clustermanagement-Strukturen sind derzeit noch zuschussbedürftig, da eine komplette Refinanzierung über Mitgliedseinnahmen des Medical Valley EMN e.V. nicht möglich ist. Deshalb unterstützen die Stadt Erlangen, Siemens Healthcare, die Universität und das Universitätsklinikum den Aufbau dieser Strukturen durch Zuschüsse.

Der HFPA hatte am 23.06.2010 einen Zuschuss in Höhe von 40.000 Euro für das Jahr 2010 beschlossen. Dieser wurde ausbezahlt und die ordnungsgemäße Verwendung mittlerweile von der Stadt geprüft.

Für die Jahre 2011 bis 2014 sind ebenfalls jeweils 40.000 Euro zur Etablierung und zum Erhalt nachhaltiger Clustermanagement-Strukturen erforderlich.

### 3. Prozesse und Strukturen

(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

### 4. Ressourcen

(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

Investitionskosten:	€	bei IPNr.:
Sachkosten:	40.000 € jährlich	bei Sachkonto:
Personalkosten (brutto):	€	bei Sachkonto:
Folgekosten	€	bei Sachkonto:
Korrespondierende Einnahmen	€	bei Sachkonto:
Weitere Ressourcen		

#### Haushaltsmittel

- werden nicht benötigt
- sind vorhanden auf IvP-Nr.  
bzw. im Budget auf Kst/KTr/Sk 208190/57110020/531801
- sind nicht vorhanden

#### Anlagen:

III. Abstimmung  
*siehe Anlage*

IV. Beschlusskontrolle

V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

VI. Zum Vorgang